

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51189
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			35 78
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				20.09.2005
				Fläche / Länge [m²/m]
				43239,8004
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 6.3 Wattflächen **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Komplexer Vordeichbiotop im Bereich der ersten Hamburger Deichrückverlegung von 1991 (Ausgleichsmaßnahme). Von der Elbe aus folgen - in der Mitte des Biotops - verschiedene Bereiche aufeinander: Auf das Uferdeckwerk aus Schlacke folgt ein auwaldartiges Gehölz mit einigen Lücken, die von Reet und Hochstauden erfüllt sind. Hier standen schon vor '91 teilweise Bäume und Sträucher. Streckenweise hat sich eine Uferrhene ausgebildet. Einige seit langer Zeit durchgewachsene Kopfweiden (Teilfl. 2).

Es folgt ein sumpfiger Streifen ohne Gehölze mit Staudenflur und Röhricht.

Nördlich anschließend dann ein künstlich angelegtes Fleet / ein Priel, dessen (fast) gerader Verlauf auf seine Entstehung schließen läßt. Ursprünglich und nach der Dt. Grundkarte hatte er 2 Anschlüsse an die Elbe, aber der flußabwärts gelegene ist seit 1994 gänzlich flächig zugeschüttet, nachdem zu starke Strömungen festgestellt wurden, der stromauf gelegene ist ""nur"" durch das Uferdeckwerk aus Kupferschlacke abgedämmt. Das Gezeitenwasser kann durch die Schlackenschüttung in den Priel hinein- und hinausfließen; größere Fische können bei höheren Fluten dieses Hindernis überwinden, bei ablaufend Wasser sind sie jedoch gefangen. Das Problem war bei der Verdämmung vorhergesehen worden, weswegen vor dem Schlackewall das Ende des Priels 1m tief unter MTNW ausgehoben wurde, damit die Fische dort bei Niedrigwasser ihre Zeit verbringen können. Allerdings war schon 2004 festgestellt worden, daß bei Niedrigwasser nur noch 10cm Wassertiefe absolut gegeben waren. Das Deckwerk muß hier dringend entfernt, oder zumindest tiefergelegt werden. So könnte auch die Dynamik im Priel wieder etwas erhöht werden, dessen Fläche kaum Anzeichen von Strömungsgeschehen aufweist. Seine tiefsten Bereiche sind unbewachsen, ansonsten dominiert Schilfröhricht mit Vorkommen von Wasser-Greiskraut und Salz-Teichsimse (beide gefährdet). (Teilfl. 3)

Es folgt ein schmaler Streifen mit Rohrglanzgras-Röhricht (einstmals gepflanzt!) und Brennessel-Gras-Flur (Teilfl 4; im Osten auch die ganze Breite des Biotops einnehmend) - und schließlich ein Streifen zweiseitiges Weidengebüsch aus mehreren Arten, welches angepflanzt ist und den Deich vor Treibsel und Eisschur schützen soll. 1991 gepflanzt, wurde es 1999 auf den Stock gesetzt (nicht kartiert).

Im Westen befindet sich eine weitgehend gehölzfreie Grasflur, die von Rohr-Glanzgras dominiert ist, mit viel Rohr-Schwengel, die wegen der häufigen Überflutungen und der Dynamik des Wassers kein typisches Röhricht ausbilden und der Eindruck einer ruderalen Grasflur besteht. Bei der Kartierung ist dieser Bereich mit der Oberkante des Deckwerks zusammengefaßt, soweit es sich als mit ähnlicher Artenzusammensetzung durchwachsendes Betonsteinpflaster darstellt. Eine Besonderheit hier ist das Niederliegende Mastkraut, das in den Ritzen größere und demnach langlebige Polsterbäumchen bildet (Teilfl. 1).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			0 %
2	FW	Flusswatt, Wasserwechselbereiche der Tidefließgewässer (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51189
			DK5 DK5-GK	7420 7422
			DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	35 78
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			20.09.2005
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				43239,8004
				Breite (lineare Abb.) [m]

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	91E0-2*	Weichholzauwald		
1	2			9 %
2	NHR	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	td	tidebeeinflusst (td)		
1	3		Ja	50 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	4			6 %
2	FWV	Tideröhricht (2000)		
3	gs	Schilf-Typ (gs)		
1	5			14 %
2	FWP	Priel (2000)		
3	bq	störende Querbauwerke (Sohlabstürze, Wehre, Rohrdurchlässe) (bq)		
1	6			1 %
2	FWO	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)		
1	7			0 %
2	FWB	Flusswatt mit Pioniervegetation (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	8			10 %
2	NRG	Rohrglanzgras-Röhricht (2000)		
3	td	tidebeeinflusst (td)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	9			10 %
2	ZHN	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen Arten (2000)		
3	f	feucht, nass (f)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Warwischer Hauptdeich, außendeichs			
Nachbarnutzung/en	Wasserstraße, Hochwasserschutzanlage			
Rechtswert (X)	575329	Hochwert (Y)	5920119	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: < 1%], LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 29%], NSG Auenlandschaft Obere Tideelbe [HH-101 / Anteil: 71%]			
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 71%]			
Wasserschutzgebiet				

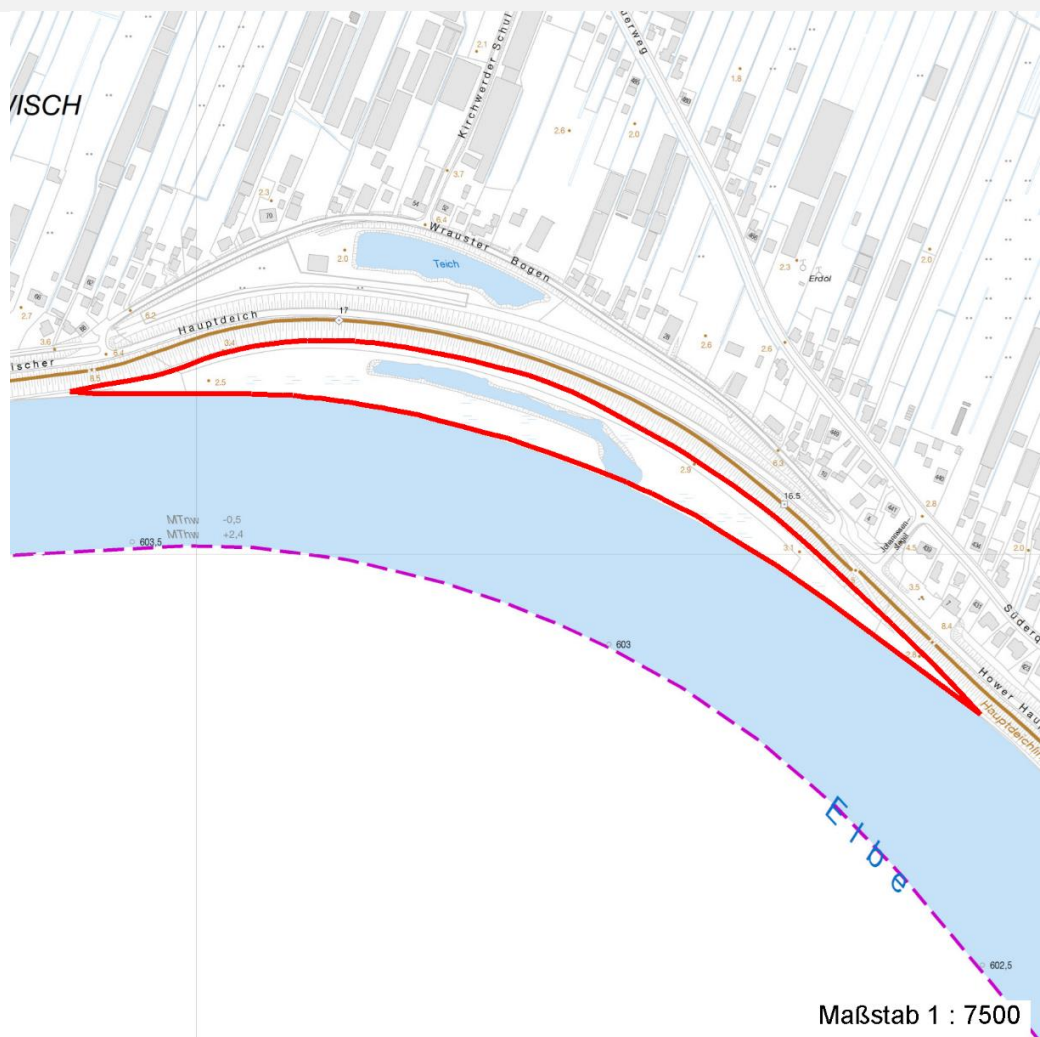
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51189	
		DK5 DK5-GK	7420	7422
		DK5 - Name	Warwisch	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	35	78
Bearbeitung	PRO	Kartierung	20.09.2005	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	43239,8004	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51189	51376	7420	3	01.10.2010	N	7420	2
51189	51179	7420	35	15.09.1997	K	7422	78
51189	78317	7420	35	12.11.2012	K	7422	78
51189	78354	7420	85	12.11.2012	N	7422	148
51189	70906	7420	425	02.08.2004	N	7422	1001
51189	51179	7420	35	15.09.1997	=	7422	78

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
5174	0	7420_35_200905_1.JPG	
5175	0	7420_35_200905_2.JPG	
5176	0	7420_35_200905_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51189
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	35 78
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.09.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	43239,8004
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
5177	0	7420_35_200905_4.JPG	E
5178	0	7420_35_200905_5.JPG	W
5179	0	7420_35_200905_6.JPG	
5180	0	7420_35_200905_7.JPG	WNW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Gewässerausbau Uferdeckwerk verhindert natürliche Dynamik und ist tödliche Fischfalle
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Landschaftstypischer Biotop Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation Entwicklungspotenzial Bedeutung für den Biotopverbund Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Blütenreiche Fluren Alte Bäume mit Höhlen Spinnennetze Kleingewässer Gehölzpflanzung
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Wirbellose, sonstige Fische Wassergebundene Insekten Fische, Laichgewässer Großsäuger Waldvögel Spinnen Mollusken Libellen Kleinsäuger Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Uferdeckwerk entfernen - mindestens an der Prielmündung Knick auf den Stock setzen - 8.1 natürliche Dynamik zulassen - 3.3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51189
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			35 78
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				20.09.2005
				Fläche / Länge [m²/m]
				43239,8004
				Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Fotodatei 7420_35_200905_1.JPG
Bildbeschreibung Intensiver Wasserreiserwuchs einer Pappel bedrängt eine Rose

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_35_200905_2.JPG
Bildbeschreibung ...erlahmt, nachdem er panisch den Schlamm aufgewühlt hat

Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7420_35_200905_3.JPG
Bildbeschreibung Gefangener Fisch...
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_35_200905_4.JPG
Bildbeschreibung Von Westen
Aufnahmerichtung E



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51189
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	35 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	43239,8004
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Flusswatt, Wasserwechselbereiche der Tidefließgewässer (2000)	Biotoptyp	FW
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Weichholzauwald	FFH-LRT	91E0-2*
Beschreibung	Standort: Foto f: Grasflur im W und oberes Uferdeckwerk, soweit es nicht aus Schlacke besteht	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-2 (HH) Weichholzauwald					B
Habitatstrukturen					B
Beeinträchtigungen					B
Arteninventar					B

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	X		-													
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	X		-											3		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z		-											3		
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	h		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-													
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	z		-											3		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-											3		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51189
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	35 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	43239,8004
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Melissa officinalis (Zitronen-Melisse)	7	w		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	d		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	l		-													
Populus spec. (Pappel)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	X		-													
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	X		-													D
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)	7	z		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-													
Rumex spec. (Ampfer)	7	w		-													
Sagina procumbens (Niederliegendes Mastkraut)	7	w		-													
Salix exigua (Langblättrige Weide)	7	l		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-													
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-													
Senecio aquaticus agg. (Artengruppe Wasser-Greiskraut)	7	X		-												2	V
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-												3	
Symphotrichum spec. (Aster)	7	w		-													
Symphytum officinale officinale (Echter Beinwell)	7	w		-													
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	w		-						2	o						
Anzahl Rote Liste Arten														2	2	3	2
Anzahl Arten														32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH			
	1 BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
2 Anzahl					Anzahltyp			
3 Anzahl geschätzt					Geschlecht			
4 Methode					Verhalten			
5 Nachweis								
Weichtiere								
Arion ater (Schwarze Wegschnecke)	1		2					
	2	1						
	3							
	4							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51189
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	35 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	43239,8004
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)	Biototyp	NHR
- Zusatz	tidebeeinflusst (td)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Wald m Lichtungen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	9 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	naß	8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,2
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		14

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		K1													
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	X		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Arctium minus (Kleine Klette)	7	X		-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	X		-									3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)	7	X		-										3		3	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-													
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	X		-											3	3	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-													
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	X		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51189	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	35 78
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.09.2005	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	43239,8004	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	w		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-									b					
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X		-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-														
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-														
Populus alba (Silber-Pappel)	7	X		-														
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	7	X		-												2	3	3
Populus spec. (Pappel)	7	X		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Rosa spec. (Rose)	7	X		-														
Rosa subcanina (Hundsähnliche Rose)	7	X		-								X		D				
Rosa subcollina (Hügel-Rose)	7	X		-								X		R	3			
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-														
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	X		-										D			D	
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	X		-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	X		-														
Senecio aquaticus agg. (Artengruppe Wasser-Greiskraut)	7	z		-													2	V
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	X		-														
Symphotrichum spec. (Aster)	7	X		-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	I		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-														
Veronica maritima (Langblättriger Ehrenpreis)	7	w		-										b	1	3	2	V
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten																		
41																		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Fleet		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51189
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	35 78
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.09.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	43239,8004
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	X		-															
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-													3		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-															
Nasturtium officinale agg. (Artengruppe Echte Brunnenkresse)	7	X		-															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-															
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w		-													3		
Senecio aquaticus agg. (Artengruppe Wasser-Greiskraut)	7	z		-														2	V
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	X		-															
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1	1		
Anzahl Arten														9					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Tideröhricht (2000)	Biotoptyp	FWV
- Zusatz	Schilf-Typ (gs)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Rohrglanzgrasröhricht bei den gepflanzten Weiden	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	6 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51189
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	35 78
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.09.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	43239,8004
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	naß	7,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,6
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Epilobium hirsutum (Zöttiges Weidenröschen)	7	X		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	X		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	d		-													
Salix spec. (Weide)	7	w		-				1									
Symphytum officinale officinale (Echter Beinwell)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														9			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Priel (2000)	Biotoptyp	FWP
- Zusatz	störende Querbauwerke (Sohlabstürze, Wehre, Rohrdurchlässe) (bq)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	14 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	gs - Schilf-Typ
	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51189
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	35 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	43239,8004
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	6
Biotoptyp	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)	Biotoptyp	FWO
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	1 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	7
Biotoptyp	Flusswatt mit Pioniervegetation (2000)	Biotoptyp	FWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	8
Biotoptyp	Rohrglanzgras-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRG
- Zusatz	tidebeeinflusst (td)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51189
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	35 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	43239,8004
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	9
Biotoptyp	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen Arten (2000)	Biotoptyp	ZHN
- Zusatz	feucht, nass (f)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein